

Das Bezirksamt Mitte von Berlin informiert



Errichtung des Wilhelmine-Gemberg-Wegs

Sehr geehrte Anlieger des Wilhelmine-Gemberg-Wegs,

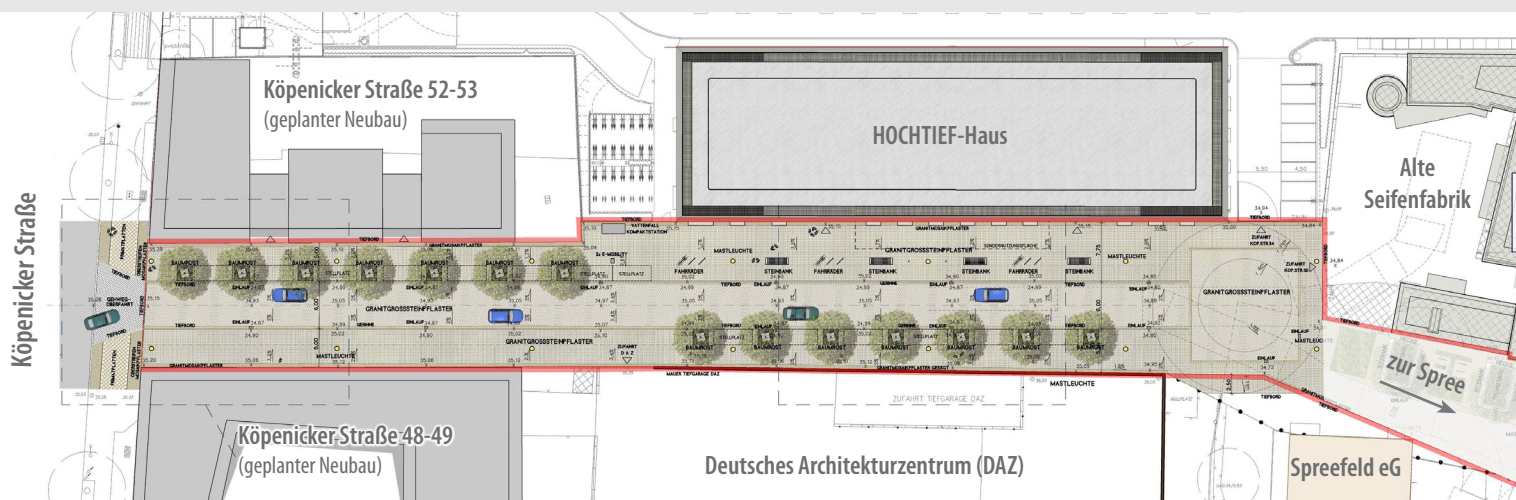
von Mai 2015 bis Ende 2016 errichtet das Bezirksamt Mitte den Wilhelmine-Gemberg-Weg als verkehrsberuhigten Straßen- und Wegebereich. In den vergangenen Jahren hat das Land Berlin die erforderlichen Flächen erworben und bereits Leitungs- und Wegeprovisorien errichtet. Mit bereitgestellten Geldern aus bezirklichen Ausgleichsbeträgen soll nun der Abschnitt von der Köpenicker Straße bis zur Alten Seifenfabrik endausgebaut werden.

Wir möchten Sie mit diesem Info-Blatt über die geplanten Baumaßnahmen informieren und zugleich um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten bitten, die mit den Straßenbauarbeiten verbunden sind.

Eine besondere Straße entsteht

Der Wilhelmine-Gemberg-Weg wird als gemischte Verkehrsfläche für Autos, Fußgänger und Radfahrer errichtet und als verkehrsberuhigter Bereich ausgeschildert (sogenannte „Spielstraße“). Das bedeutet, dass Autos nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen und die gesamte Straßenfläche den Fußgängern zur Verfügung steht. Fahrbahn und Gehwege werden baulich kaum voneinander abgegrenzt. Sie erhalten eine Deckung aus hellem Granitstein. In den Seitenbereichen sind Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten, Fahrradbügel, eine „Tankstelle“ für Elektroautos sowie einige Kfz.-Stellplätze geplant. Entlang der Fahrgasse werden rot blühende Kastanien gepflanzt.

Der anschließende Wegeabschnitt zwischen Alter Seifenfabrik und Spreeufer wird zu einem späteren Zeitpunkt endausgebaut. Er wird Fußgängern und Radfahrern vorbehalten sein. Mit der neuen Wegeverbindung entsteht ein weiterer Baustein zur Erschließung des Spreeufers für die Öffentlichkeit.



Straßenplanung, Dipl.-Ing. Stefan Haan, Garten- und Landschaftsarchitekt



Wann geht's los und wie lange dauern die Arbeiten?

Für die Straßenerrichtung sind insgesamt 1,5 Jahre eingeplant. Die Bauarbeiten beginnen mit der Tiefenenttrümmerung des Baugrunds im Mai 2015. Voraussichtlich von Juli bis September 2015 verlegt die Vattenfall Wärme AG neue Fernwärmeleitungen. Anfang 2016 folgen die Berliner Wasserbetriebe mit der Verlegung von Trink- und Abwasserleitungen. Ab Mitte 2016 soll dann die Oberfläche der Straße inklusive der Bepflanzung, Beleuchtung und Möblierung hergestellt werden. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich im Oktober 2016 abgeschlossen.

Wie komme ich zu meinem Grundstück oder Haus?

Während der Bauarbeiten sind die Zugänglichkeit und Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken weiterhin möglich. Zur Gewährleistung des Anlieger- und Lieferverkehrs sowie zur Nutzung durch Rettungs- und Entsorgungsfahrzeuge werden Fahrgassen freigehalten bzw. Wegeprovisorien hergestellt.

Leider werden Behinderungen sowie Staub- und Lärmbelästigungen nicht zu vermeiden sein. Die beauftragten Baufirmen sind angehalten, die Belastungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten.

An wen kann ich mich mit Fragen wenden?

Bauherr und Bauleitung:

Bezirksamt Mitte von Berlin
Straßen- und Grünflächenamt
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
Herr Braasch
Tel.: (030) 9018 - 22738
E-Mail: SGA@ba-mitte.berlin.de

Projektsteuerung: Ihr Ansprechpartner für Fragen und Probleme rund um die Baumaßnahme

Ingenieurbüro Döring GmbH
Pauline-Staegemann-Straße 3, 10249 Berlin
Herr Döring
Telefon: (030) 47 50 98 20
E-Mail: koepenicker-stichstr@ib-doering.de

Weitere Informationen zur Baumaßnahme und zu weiteren Projekten im Fördergebiet Luisenstadt (Mitte) erhalten Sie auf der Internetseite: www.luisenstadt-mitte.de.



Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement - KoSP GmbH

Schwedter Straße 34A, 10435 Berlin, Herr Bachmann, Herr Uckert

Tel: 030-33 00 28 39 oder - 33, luisenstadt@kosp-berlin.de, www.kosp-berlin.de